



# TOTENVESPER

für Alterzbischof  
Joachim Kardinal Meisner

Freitag, 14. Juli 2017 – 18 Uhr

Basilika St. Gereon, Köln

## Orgelspiel zum Einzug

Günter Schürmann  
Improvisation

### Liturgische Eröffnung

V: O Gott, komm mir zu Hil - fe

A: Herr, ei - le mir zu Hel-fen. V: Ehre sei dem

Vater und dem Sohn und dem Heili-gen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit

und in Ewig-keit. A-men. Hal - le - lu - ja.

### Hymnus

1. **(Chor)** Herr, ich bin dein Eigentum, dein ist ja mein Leben, mir zum Heil und dir zum Ruhm hast du mir's gegeben. Väterlich führst du mich auf des Lebens Wegen meinem Ziel entgegen.

2. **(Alle)**

siehe nächste Seite ↗

Dei - ne Treu - e wan - ket nicht,  
 du wirst mein ge - den - ken, wirst mein Herz in  
 dei - nem Licht durch die Zeit hin len - ken.  
 So weiß ich, du hast mich in die Hand ge -  
 schrie - ben, e - wig mich zu lie - ben.

3. **(Chor)** Lehr mich in der Erdenzeit als ein Fremdling leben, nach des Himmels Herrlichkeit herzlich heimzustreben. Und mein Zelt in der Welt mag ich leicht verlassen, dich, Herr, zu umfassen.

4. **(Alle)** Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an deinem Tage, und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage. Dass ich dann fröhlich kann dir am End der Zeiten, Herr, entgegenschreiten.

## Erster Psalm

Joseph Gabriel Rheinberger (1839–1901)

### Confitebor tibi Domine – Psalm 86

*Ich will dir danken, Herr, aus ganzem Herzen und deinen Namen ehren immer und ewig. Denn, Herr, du bist gütig und bereit zu verzeihen, für alle, die zu dir rufen, reich an Gnade. Ich will dir danken, mein Gott, aus ganzem Herzen und deinen Namen in Ewigkeit preisen. Halleluja.*

## Zweiter Psalm

Der Herr ist mein Hirt; er führt mich  
an Was - ser des Le - bens.

*Vi. Ton*

- 1 Der Herr ist mein Hirte, \*  
nichts wird mir fehlen.
- 2 Er lässt mich lagern auf grünen Auen \*  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
- 3 Er stillt mein Verlangen; \*  
er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
- 4 Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht, \*  
ich fürchte kein Unheil;
- 5 denn du bist bei mir, \*  
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
- 6 Du deckst mir den Tisch \*  
vor den Augen meiner Feinde.
- 7 Du salbst mein Haupt mit Öl, \*  
du füllst mir reichlich den Becher.
- 8 Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein  
Leben lang \*  
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange  
Zeit
- 9 Ehre sei dem Vater und dem Sohne \*  
und dem Heiligen Geiste,  
10 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. **KV**

## Canticum

John Stainer (1840–1901)

### How beautiful upon the mountains

*Wie schön sind auf den Bergen die Schritte des  
Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe  
Botschaft bringt und Rettung verheißt, der zu Zion sagt:  
Dein Gott ist König.*

## Lesung

### Responsorium

Herr, auf dich ver-trau-e ich, in dei-ne Hän-de  
le-ge ich mein Le-ben. Lass leuch-ten ü-ber dei-ner  
Knecht dein Ant-litz, hilf mir in dei-ner Gü-te!  
In dei-ne Hän-de le-ge ich mein Le-ben.  
Eh-re sei dem Va-ter und den Soh-ne und dem  
Hei-li-gen Gei-ste. Herr, auf dich ver-trau-e...

## Homilie

### Magnificat

Der Herr hat Gro - ßes an uns ge - tan,  
sein Na - me sei ge - prie - sen.

*IX. Ton*

- 1 Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
  - 2 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
- 3 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan \*  
und sein Name ist heilig.
  - 4 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.
- 5 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \*  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
  - 6 er stürzt die Mächtigen vom Thron \*  
und erhöht die Niedrigen.
- 7 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben \*  
und lässt die Reichen leer ausgehn.
  - 8 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,
- 9 dass er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
  - 10 Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist.
- 11 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. **KV**

## Fürbitten

### Vater unser

Lasset uns beten, wie der Herr uns gelehrt hat:



Va - ter un - ser im Him - mel, ge - hei - ligt  
wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.  
Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel  
so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib  
uns heu - te. Und ver - gib uns un - se - re Schuld,  
wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.  
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,  
son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

## Oration und Segen

## Marianische Antiphon

Herman Strategier (1912–1988)

### Salve Regina

*Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbrannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!*

## Orgelspiel zum Auszug

Louis Vierne (1870–1937)

### Prélude (aus: Messe Basse)

### **Musikalische Gestaltung**

Chor der Basilikamusik St. Aposteln

Dominik Tukaj, Chororgel

Günter Schürmann, Hauptorgel

Vincent Heitzer, Leitung

